

# Die Osternacht

Das Leben ersteht

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung Jesu. Die Liturgie hat vier Teile:

## Die Lichtfeier

Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet und anschließend in die dunkle Kirche getragen. Der dreimalige begleitende Ruf „*Lumen Christi*“ („*Licht Christi*) – „*Deo gratias*“ („*Dank sei Gott*“), will uns sagen, dass der Auferstandene, für den die Osterkerze steht, alles Dunkel in unserem Leben, besonders das Dunkel des Todes, mit seinem Licht zu durchbrechen vermag. Indem wir kleine Kerzen an der Osterkerze entzünden, empfangen wir dieses Licht für unser Leben und dürfen erkennen, dass Christi Licht für alle reicht. Das sogenannte *Exultet*, das Osterlob, wird vorgetragen. Es ist der Anfang des Osterjubels, in den wir nun wieder einstimmen dürfen.

## Der Wortgottesdienst

Die Liturgie der Osternacht kennt sieben Lesungen aus dem Alten Testament, in denen wir uns an das heilvolle Wirken Gottes in der Geschichte mit seinem Volk erinnern. Dieses Heil findet seinen Höhepunkt in der Auferstehung Christi, zu der sich die neutestamentliche Lesung aus dem Römerbrief bekennt und von der auch das Evangelium spricht. Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit darf nun endlich wieder das

Halleluja gesungen werden, der Jubelruf über Gottes Heil, das wir empfangen.

### Die Tauffeier

In der Taufe erhalten wir Anteil an dem neuen Leben, das Jesus als der Auferstandene uns schenkt. Deswegen wird in der Osternacht Taufwasser gesegnet, unser Taufbekenntnis erneuert und oftmals auch eine Taufe gespendet.

### Die Eucharistiefeier

Eucharistie bedeutet auf Deutsch *Danksagung*. Nach den gnadenreichen Tagen, an denen dem Sterben und Auferstehen Christi gedacht wird, können wir Gott keinen schöneren Dank bringen als in der Feier der Eucharistie, die Jesus uns selbst als sein Vermächtnis aufgetragen hat. Wie der Auferstandene immer wieder mit seinen Jüngern Eucharistie feiert, so auch mit uns heute.

### Einige Anregungen für die Osternacht

- Ich kann eine Osterkerze basteln und mit Weihwasser besprennen. Sie bringt das Licht der Auferstehung zu mir nach Hause.
- Ich kann zusammen mit meiner Familie gemeinsam beten und anschließend ein festliches Ostermahl halten.
- Ich kann ganz bewusst (und gerne auch ganz laut 😊) das Halleluja singen und Gott für meine Erlösung danken.

Zur Liturgie der Osternacht vgl. [www.erzabtei-beuron.de/schott](http://www.erzabtei-beuron.de/schott)